



## FACHDIENST FÜR INTEGRATION UND MIGRATION

Caritasverband Leverkusen e.V.

### ANGEBOTE

von Juli bis Dezember 2023



LEVER  
KUSEN

Der Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes Leverkusen e.V. versteht sich als Fachstelle für integrationsspezifische Belange innerhalb der Stadt Leverkusen. Wir übernehmen die Sozialberatung für kommunal zugewiesene Geflüchtete und weitere Zugewanderte, sowohl in den städtischen Gemeinschaftsunterkünften als auch vor Ort in ausgewählten Stadtteilen.

## **I. Flüchtlingsberatung**

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Unterstützung bei der Aufenthaltssicherung, bei Fragen zum Asylverfahren einerseits und Informationen zu sozialrechtlichen Vorgaben und Regelungen andererseits. Auch Behörden, Regel- und Fachdienste, Bildungsinstitutionen, soziale Einrichtungen und Migrantenorganisationen finden in uns fachlich kompetente Ansprechpersonen.

Wir sind regelmäßig in den einzelnen kommunalen Gemeinschaftsunterkünften und in verschiedenen Stadtteilen präsent. Die Sprechstunden und Ansprechpersonen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

## **II. Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)**

Die Migrationsberatung richtet sich an nach Leverkusen zugewanderte Menschen mit der Perspektive auf Daueraufenthalt. Schwerpunkte bilden die Vermittlung in Integrationskurse, die Hilfestellung bei der beruflichen Integration, dem Erhalt sozialer Leistungen sowie Beratung in Fragen der Familienzusammenführung. Personen, die einer besonderen weiterführenden Unterstützung bei der Integration bedürfen, bieten wir spezifische Hilfen und Maßnahmen zur Stärkung der vorhandenen Potenziale an.

Regelmäßig bieten wir in verschiedenen Stadtteilen Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung (0214 855 42 600) an.

Globale Veränderungen und zunehmende Individualisierungsprozesse führen zu mehr gelebter und erlebbarer Vielfalt in allen gesellschaftlichen Bereichen. Mit unserer Arbeit möchten wir zu einer diversitätsbewussten Gesellschaft beitragen, die Pluralität als selbstverständlich und bereichernd anerkennt. Als Integrationsagentur sind uns hierbei Fragestellungen im Kontext von Migration und / oder Flucht ein besonderes Anliegen. Im Rahmen der Integrationsagentur konzentrieren wir uns auf folgende vier Arbeitsfelder:

## **Sozialraumarbeit:**

Als Bindeglied, Türöffner und Motor trägt die Integrationsagentur maßgeblich zu einer gelingenden Integration vor Ort bei.

- Stärkung von Teilhabechancen und Selbsthilfekräften
- Aufbau von (niedrigschwelligen) Angeboten
- Aktivierung gemeinschaftlicher Prozesse

## **Bürgerschaftliches Engagement:**

Neuzugewanderte Menschen haben in ihrer Orientierung im neuen Lebensumfeld häufig zahlreiche Hürden zu überwinden. Konkrete Tätigkeitsfelder der ehrenamtlich Engagierten sind unter anderem:

- Übernahme sozialer Patenschaften
- Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache
- Übernahme einer Jobpatenschaft
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

## **Interkulturelle Öffnung:**

Kultursensibles und diversitätsbewusstes Arbeiten stellen eine wichtige Voraussetzung dar, um Chancengleichheit und Teilhabe aller Bewohner/innen Levens zu gewährleisten. Unsere Angebote in diesem Arbeitsbereich sind unter anderem:

- Konzeption und organisatorische Durchführung von Fortbildungen rund um das Thema Interkulturelle Öffnung und Vielfaltsgesellschaft
- Beratung zur Erweiterung der individuellen professionellen Handlungsmöglichkeiten (z.B. Konfliktmanagement)
- Unterstützung bei kultursensibler Elternarbeit

## **Antidiskriminierungsarbeit:**

Diskriminierung und Rassismus sind Teil des gesellschaftlichen Alltags.

Wir arbeiten an einer vorurteilsbewussten, diskriminierungs- und machtkritischen Haltung. Konkrete Angebote in diesem Arbeitsbereich sind unter anderem:

- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen und Workshops
- Fachlicher Austausch und Fallgespräche
- Bedarfsgerechte Vermittlung von Referent/innen

In diesem Heft finden Sie aus den genannten Arbeitsfeldern zahlreiche Angebote, zu denen wir Sie gerne begrüßen. Wir haben sie in die Rubriken Begegnung, Bildung, Aktionen und Projekte unterteilt.

## Lebende Bibliothek

Ehrenamt: Was treibt mich an? Soziales Engagement heute

Das Konzept der „Lebenden Bibliothek“ ist so einfach wie originell: Es beschreibt eine spezielle Veranstaltungsform, die tatsächlich wie eine herkömmliche Bibliothek aufgebaut ist. Nur werden in ihr, Menschen zu Büchern, die sich den Fragen der Leserinnen und Leser stellen und in einem Vieraugengespräch von Erlebnissen und Erfahrungen aus ihrem Leben erzählen.

Das Thema ist dieses Mal: „Was treibt mich an? Soziales Engagement heute“. Es können Personen als „lebende Bücher“ ausgeliehen werden, die über ihre spannenden Ehrenämter erzählen und warum sie sich engagieren.

Dabei werden sich Menschen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gesellschaft engagieren, als Bücher zur Verfügung stellen.

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum, der Katholischen Kirchgemeinde St. Stephanus und dem Caritasverband Bonn e.V.

---

**Zielgruppe:** Interessierte

**Termin und Ort:** 10.11.2023, 15.00 – 18.00 Uhr, Katholisches Bildungsforum, Manforter Straße 186, Manfort

**Weitere Informationen:**

Piera-Angela Girardi-Junggeburth, 0176 15 00 51 43  
angela.girardi@caritas-leverkusen.de

## Treffen für Ehrenamtliche

Regelmäßiges Treffen für Ehrenamtliche im Integrationsbereich

Die Begleitung von Zugewanderten ist eine anspruchsvolle, lohnende und oft bereichernde Aufgabe. Gleichzeitig werfen sich Fragen auf – sowohl zu der ehrenamtlichen Tätigkeit selbst, als auch zu den gesellschaftlichen Diskussionen, die in der letzten Zeit immer kontroverser werden. Zudem sind die Aufgaben im Ehrenamt häufig sehr komplex.

In diesen regelmäßigen Treffen sind Ehrenamtliche und Interessierte aus dem Integrationsbereich eingeladen, sich auszutauschen, zu informieren und gegebenenfalls fortzubilden.

In Zusammenarbeit mit der Aktion Neue Nachbarn.

---

**Zielgruppe:** Interessierte

**Termin und Ort:** einmal im Quartal, 18.00 Uhr  
Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Wiesdorf

**Referent/in:** Güven Cöcü und andere

**Weitere Informationen:**

Güven Cöcü, 0214 855 42 505  
gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

## Elterntreff

Kontakte knüpfen, ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen

Alle Eltern der städtischen Tageseinrichtung/Familienzentrum Nobelstraße sind eingeladen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, untereinander Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, Informationen und Tipps zu erhalten und Spaß zu haben.

Neben dem Austausch zu aktuellen Themen wie Herausforderungen des Familienalltags, Erziehungsfragen, Kindergesundheit, Ernährung, werden Wünsche der Eltern aufgegriffen und gemeinsam kleinere Aktionen innerhalb der Einrichtung umgesetzt.

---

**Zielgruppe:** Eltern der städtischen Tageseinrichtung/Familienzentrum Nobelstraße

**Termin und Ort:** mittwochs, 8.30 – 10.00 Uhr,  
Städtische Tageseinrichtung für Kinder, Nobelstraße  
33c, Wiesdorf

**Referent/in:** Carola Pfeuffer

**Weitere Informationen:**

Carola Pfeuffer, 0214 85542 608  
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

## Miteinander leben

Gesprächskreis für Frauen in der Gemeinschaftsunterkunft Sandstraße

Gemeinsam möchten wir uns austauschen und den Kontakt untereinander stärken: Was bringt das Leben in einem neuen Land mit sich - wie geht es uns in der aktuellen Situation? Welche Themen fordern uns heraus und wo können wir uns weitere Informationen und Unterstützung holen?

Diese Gesprächsrunde bietet Platz für die Freuden und Sorgen des Alltags, aber auch für den gemeinsamen Spaß und Abwechslung beim Erproben neuer Konversationsformen in der deutschen Sprache.

---

**Zielgruppe:** Frauen aus der Gemeinschaftsunterkunft, weitere Interessierte

**Termin und Ort:** mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr,  
Aufenthaltsraum der Gemeinschaftsunterkunft Sandstraße 69, Opladen

**Referent/in:** Ruth Gilljohann

**Weitere Informationen:**

Lioba Engels-Barry, 0214 855 42 602  
lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

## Elterncafé

Informations- und Kommunikationsangebot für Eltern am Schulstandort Dönhoffstraße

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen: Ein Austausch rund um die Themen Schulalltag, Familie, und Erziehung. Hier können neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Gleichzeitig werden Informationen und thematische Impulse zu relevanten Themen gegeben.

- Grundschule und OGS - wie begleite ich meine Kinder beim Lernen?
- Was passiert eigentlich im Kindergarten?
- Erziehung in verschiedenen Kulturen
- Medienalltag – wie leben wir das in unserer Familie?

Das Angebot wird durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten ergänzt.

---

**Zielgruppe:** Erwachsene

**Termin und Ort:** donnerstags, 9.00 – 10.30 Uhr, Mensa der OGS Wiesdorf, Dönhoffstraße 94

**Referent/in:** Carola Pfeuffer, Viktoria Inveen, Tatjana Haerle

**Weitere Informationen:**

Carola Pfeuffer, 0214 855 42 608  
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

## Entspannung will gelernt sein

Bewegungs- und Entspannungsangebot für Frauen

In besonders stressigen Phasen zur Ruhe kommen. Wie kann das gelingen? Was ist hilfreich? Nehmen Sie sich Zeit für sich, erlernen Sie Techniken und probieren Sie einfache Übungen aus. Dieses Angebot ist offen für alle Frauen in besonderen Belastungssituationen.

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum, unterstützt mit Mitteln aus KOMM-AN NRW.

---

**Zielgruppe:** Frauen

**Termin und Ort:** montags, 14.00 – 15.30 Uhr, Städtische Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum Nobelstraße 33c, Wiesdorf

**Referent/in:** Michaela Brinsa

**Weitere Informationen:**

Carola Pfeuffer, 0214/85542 608  
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

## Gemeinsam Aktiv sein

Angebot für die Eltern der städtischen Tageseinrichtung/Familienzentrum Dhünnstraße

Gemeinsam mit anderen interessierten Eltern werden kleine Aktionen in der Einrichtung durchgeführt. Durch regelmäßige, unterschiedliche Angebote werden die besonderen Interessen und Stärken und Fähigkeiten der Eltern in den Kita Alltag eingebunden, um so die vorhandene Vielfalt in der Tageseinrichtung für alle sichtbarer und erlebbarer werden zu lassen.

---

**Zielgruppe:** Erwachsene

**Termin und Ort:** einmal monatlich dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr, Städtische Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum Dhünnstraße, zurzeit Görresstraße 11, Küppersteg

**Referent/in:** Carola Pfeuffer

**Weitere Informationen:**

Carola Pfeuffer, 0214 855 42 608  
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

## Fit nach vorn

Offene Trainingsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene kombiniert mit Bildungs- und Beratungsangeboten

Durch sportliche Begleitung, Peer-Austausch, Angebote zu Ausbildung und Beruf sowie individuelle Beratungen lernen geflüchtete junge Menschen die eigenen Interessen und Stärken kennen und erwerben Kompetenzen, die ihnen mehr gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Neben den gemeinsamen Fußballtrainings gibt es verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel die Teilnahme an Job- und Ausbildungsmessen, Besuch von Museen und individuelle Unterstützung, die zur gesellschaftlichen Teilhabe beitragen und Orientierung im Übergang Bildung, Schule und Beruf geben sollen.

- Offene Trainingsgruppe ab 14 Jahren wöchentlich, montags 18.00 Uhr, im Sommer auf dem Trainingsgelände des SSV 1927 Lützenkirchen e.V., im Winter in der Soccerhalle Liga 20
- Sportangebot für junge geflüchtete Mädchen und Frauen ab 12 Jahren mittwochs ab 18.30 Uhr in der Sporthalle Haus-Vorster-Straße in Opladen
- 26.08.2023 Aktionstag/Integrationsmesse „Bewegung Willkommen“ in der Unterkunft Sandstraße, Opladen.

---

**Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchthintergrund

**Termin und Ort:** s.o.

**Weitere Informationen:**

Lorenz Rabl, 0176 15 00 51 36  
lorenz.rabl@caritas-leverkusen.de

## Workshop zum Thema Antisemitismus in der Schule

Mit der Chronik antisemitischer Vorfälle 2022

Viele Menschen verbinden das Thema Antisemitismus ausschließlich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Dabei ist Antisemitismus auch gegenwärtig weit verbreitet und sowohl antisemitische Diskriminierung als auch die Angst vor Gewalt gehören zum Alltag vieler Jüdinnen und Juden in Deutschland.

In diversen Klassen weiterführender Schulen werden die Bildungsreferent/innen der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Workshops durchführen. Hierbei geht es um die Frage, was Antisemitismus eigentlich ist, wie er heute vorkommt und warum es ihn (immer noch) gibt.

Die Workshops werden mit der aktuellen „Chronik Antisemitischer Vorfälle 2022“ verknüpft, die den Schüler/innen Fallbeispiele liefert.

In Zusammenarbeit mit der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. und der Amadeu Antonio Stiftung.

---

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren

**Termin und Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Referent/in:** Bildungsreferent/innen sowie Multiplikator/innen des Projektes refl:act der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.

### Weitere Informationen

Piera-Angela Girardi-Junggeburth, 0176 15 00 51 43  
angela.girardi@caritas-leverkusen.de

## Klasse Macht('s)! Klassismus – Eine Einführung

Online-Workshop für Interessierte

Klassismus bezeichnet die Diskriminierung, die Menschen erfahren aufgrund der wirklichen oder vermuteten „sozialen Klasse“ aus der sie kommen. „Soziale Klasse“ wird dabei häufig gekoppelt an Geld, Geschmack, Freizeitgestaltung oder Sprache.

In dem Workshop gehen wir folgenden Fragen nach: Was ist Klassismus? Wo zeigt sich Klassismus? Wie fühlt sich Klassismus an?

In welchen Lebenszusammenhängen sind Menschen von Klassismus betroffen?

Die Teilnehmenden sind eingeladen über ihre eigenen Eindrücke und Erfahrungen zu berichten und gemeinsam zu überlegen, wie wir klassistischen Strukturen entgegenwirken können.

---

**Zielgruppe:** Multiplikator/innen, Ehrenamtliche und Interessierte

**Termin und Ort:** Wird noch bekannt gegeben, online über Microsoft Teams

**Referent/in:** Wird noch bekannt gegeben

### Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de



## Betzavta – Demokratie geht nur miteinander!

Ein Workshop für Schülerinnen und Schüler

„Betzavta“ ist das hebräische Wort für Miteinander und ein Ansatz aus der Demokratiebildung. Das Ziel ist, demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen zu fördern. Übergeordnet steht die große Frage: Wie können Freiheit und Gleichheit gleichermaßen gelebt werden?

Durch Übungen mit der Gruppe werden demokratische Aushandlungsprozesse gefördert und die gegenseitige Anerkennung verschiedener Standpunkte geübt. Der Betzavta-Ansatz versteht Demokratie nicht nur als Regelwerk, sondern als sozialen Prozess, an dem alle täglich mitarbeiten müssen.

Die unmittelbaren Erfahrungen aus der Gruppe werden im Rahmen des Workshops in Zusammenhang mit den großen Fragen einer demokratischen Gesellschaftsordnung gestellt. Wie ist es möglich, dass jede und jeder das Grundrecht auf eine freie Entfaltung der Persönlichkeit wahrnehmen kann, ohne damit die Grundrechte der Mitmenschen einzuschränken?

---

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse

**Termin und Ort:** Nach Absprache, 3 – 6 Stunden, auch mehrtägige Veranstaltungen sind möglich

**Referent/in:** Malin Schumacher und andere

### Weitere Informationen

Malin Schumacher, 0214 855 42 607  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

## Diversitätssensibel und kulturbewusst arbeiten

Teamfortbildung für Fachkräfte in pädagogischen Einrichtungen

Wir leben in einer pluralen Stadt und unser pädagogischer Alltag ist geprägt durch die Arbeit mit vielfältigen Familien. Die Reflexion von eigenen kulturellen Prägungen und Vorurteilen sowie die Erweiterung der diversitätssensiblen Handlungskompetenz erleichtert den positiven Umgang mit Vielfalt im beruflichen Alltag. Gerne orientieren wir uns an Ihren Anliegen und gestalten mit Ihnen einen passgenauen Workshop, der sich an Ihrer pädagogischen Praxis orientiert. Mögliche Themen können sein:

- Dimensionen von Vielfalt
- Wie erlernen Kinder Stereotype und Vorurteile?
- Perspektivwechsel und Interkulturelle Kompetenz
- Machtkritische und vorurteilsbewusste Ansätze
- Vielfalt und pädagogischer Auftrag
- Kultur und Erziehungsziele
- Rassismus, Diskriminierung und Gesellschaft
- Was brauchen Kinder für ein positives Selbstbild in all ihrer Vielfalt?
- Vielfältige Kinderbücher und Materialien

---

**Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte

**Termin und Ort:** nach Vereinbarung, in Ihrer Einrichtung

**Referent/in:** Ute Stahl

### Weitere Informationen:

Ute Stahl, 0214 855 42 604  
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

## Ehrenamtstag 2023

Für ehrenamtlich Engagierte aus dem Integrationsbereich und anderen Bereichen

Sie haben eine Idee und möchten sich engagieren oder Sie sind schon aktiv und möchten mehr wissen? Wir heißen Sie herzlich willkommen zu „Treffpunkt Ehrenamt“. Der Ehrenamtstag soll Engagierten die Möglichkeit bieten an unterschiedlichen interessanten Workshops teilzunehmen. Nach einem Einstieg mit einer Begrüßung, wird es vormittags und nachmittags jeweils zwei Workshops geben. Hier geht es unter anderem um Themen, wie „Empathie und Abgrenzung“, „Vielfalt im Ehrenamt“ sowie „Kommunikation im Team und mit anderen“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden während der Mittagspause verpflegt und können sich über verschiedene Ehrenamtsprojekte informieren.

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungsforum und der Katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus.

---

**Zielgruppe:** Ehrenamtlich und hauptamtliche Engagierte und Interessierte

**Termin und Ort:** 28.10.2023, 10.00 – 15.30 Uhr,  
Kath. Bildungsforum Leverkusen Manforter Straße  
186, Manfort

**Referent/in:** Ute Stahl, Monika Thöne und andere

**Weitere Informationen:**

Sabine Höring, [info@bildungsforum-leverkusen.de](mailto:info@bildungsforum-leverkusen.de),  
0214 83072-0 oder Güven Cöcü, 0214 855 42 505,  
[gueven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:gueven.coecue@caritas-leverkusen.de)

## Hinsehen und schützen

Präventionsschulung

Im Erzbistum Köln gibt es vielfältige Tätigkeitsfelder, in denen unsere Mitarbeiter/innen und ehrenamtlich Tätigen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben. (Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein Thema, das uns in der Arbeit mit Heranwachsenden immer wieder begegnen kann. Es ist auch ein höchst aktuelles Thema, wie die Ereignisse der letzten Zeit beweisen.

Aus diesem Grund wurde am 1. April 2012 die „Ordnung zur Prävention sexuellem Missbrauch an Minderjährigen“ in Kraft gesetzt. Diese sieht verbindliche Fortbildungen im Kinder- und Jugendschutz vor. Hierdurch soll bei den Mitarbeiter/innen und den ehrenamtlich Tätigen die Handlungssicherheit im Umgang mit den ihnen anvertrauten Heranwachsenden gestärkt und die Sensibilität gefördert werden, eine mögliche Kindeswohlgefährdung zu erkennen bzw. vorbeugend Strukturen und Räume zu gestalten, dass kein Gefahrenpotenzial entsteht.

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungsforum Leverkusen.

---

**Zielgruppe:** Ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe und anderen Bereichen

**Termin und Ort:** wird noch bekanntgegeben

**Referent/in:** wird noch bekanntgegeben

**Weitere Informationen:**

Güven Cöcü, 0214 855 42 505,  
[gueven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:gueven.coecue@caritas-leverkusen.de)

## Vielfalt. viel wert. Diskriminierung erkennen! Gestärkt handeln!

Sensibilisierung im Umgang mit Vielfalt

In diesem Workshop setzen wir uns aktiv für eine aufgeschlossene und vielfältige Gesellschaft ein. Dazu gehört es auch, Diskriminierungen wahrzunehmen und zu benennen. Unser Blick richtet sich dabei auf alltägliche Situationen aus der Lebenswelt der Jugendlichen. Gemeinsam diskutieren wir diskriminierende Begegnungen und Strukturen.

Folgende Aspekte sind uns wichtig:

- Vielfalt wertschätzen
- Diskriminierende Strukturen erkennen
- Rassismus im Alltag identifizieren
- Eigene Haltungen reflektieren
- Neue Verhaltensweisen ausprobieren
- Stärkung von Empathie
- Stärkung von Zivilcourage

Wir passen die Workshops immer der Zielgruppe an. Kommen Sie mit Fragen und Ideen gerne auf uns zu.

---

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse

**Termin und Ort:** nach Absprache 3 - 6 Stunden, auch mehrtägige Workshops sind möglich

**Referent/in:** Malin Schumacher u.a.

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

Malin Schumacher, 0214/85542 607  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

## Vielfalt in der Kindertagespflege

Workshops für Kindertagespflegerinnen und Kindertagespfleger

Bereits im Kleinkindalter erlernen Kinder sozial vermittelte Stereotype, Vorurteile und Rollenerwartungen. Eine Auseinandersetzung der Betreuungspersonen mit verschiedenen Aspekten rund um das Thema Vielfalt und Kultur vermittelt praktische Handlungskompetenzen für den pädagogischen Alltag. Folgende Workshops bieten wir an:

**Für Personen in der Ausbildung zur Kindertagespflege:**

- Diversitätssensibel arbeiten mit Kindern  
Termin wird bekannt gegeben

**Für Kindertagespflegepersonen:**

- Vielfalt von klein auf  
16.11.2023; 18.00 – 21.00 Uhr
- Kultursensibel in der Kindertagespflege  
21.09.2023; 18.00 – 21.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungsforum.

---

**Zielgruppe:** (angehende) Kindertagespflegepersonen

**Termin und Ort:** s.o., Katholisches Bildungsforum  
Leverkusen, Manforter Straße 186, Manfort

**Referent/in:** Ute Stahl

**Weitere Informationen:**

Ute Stahl, 0214 855 42 604  
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

## Vermittlung in Elterngesprächen

Angebot im Einzelfall für Eltern und Institutionen

Elterngespräche sind ein wichtiger Baustein der Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Familien. Meist gelingen sie gut, doch gerade im Konfliktfall, bei emotional aufgeladenen Themen, verschiedenen Sprachen oder Kommunikationsstilen kann die Unterstützung durch eine unabhängige Person hilfreich sein.

Wir begleiten Elterngespräche allparteilich und diversitätssensibel. Unser Ziel ist dabei, die Kommunikation zu verbessern und alle Beteiligten dabei zu unterstützen, ihre Anliegen vorbringen zu können. Bei besonderem Bedarf stellen wir eine Sprachmittlung.

---

**Zielgruppe:**

Eltern, pädagogische Fachkräfte

**Termin und Ort:**

nach Absprache

**Weitere Informationen:**

Ute Stahl, 0214 855 42 604  
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

## Professionelles Handeln in der Arbeit als Multiplikator/in

Schulung und Austausch für Multiplikator/innen

Die Multiplikator/innen im Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“ nehmen vielfältige Aufgaben mit Geflüchteten wahr, die eine bestimmte Grundhaltung erfordern: Fachwissen aus verschiedenen Bereichen, Empathie mit den Menschen und gleichzeitig die Fähigkeit, sich abgrenzen zu können. Hierbei werden sie im Fachdienst für Integration und Migration seit mehr als drei Jahren systematisch begleitet.

In monatlichen Treffen und Einzelgesprächen besteht kontinuierlich die Möglichkeit, die eigene Arbeit zu reflektieren, Organisatorisches abzustimmen und sich neue Inhalte für die Arbeit zu erschließen. Wichtig sind zudem regelmäßige Fallbesprechungen und der Austausch mit den Kolleg/innen.

---

**Zielgruppe:** Multiplikator/innen aus dem Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“**Termin und Ort:** monatlich, Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Wiesdorf**Referent/in:** Ute Stahl und Ursula Velten**Weitere Informationen:**

Ute Stahl, 0214 855 42 604  
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

## Sprachförderung

Niedrigschwellige Sprachkurse für Erwachsene

Die Sprachförderung ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit unseres Fachdienstes. Alle Interessierten können unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus daran teilnehmen.

Wir bieten in Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum Alphabetisierungs- und Deutschkurse mit unterschiedlichen Niveaus an.

Die Kurse finden in der Unterkunft Sandstraße 71, sowie je nach Bedarf in unterschiedlichen Stadtteilen Leverkusens statt.

Durch eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden kann auf jede einzelne Person in ihrem individuellen Lernen eingegangen werden.

Neben unseren Angeboten im Bereich der Sprachförderung vermitteln wir in Abhängigkeit zu den spezifischen Bedarfen auch gerne in Deutsch- und Integrationskurse anderer Bildungsträger.

---

**Zielgruppe:**

Erwachsene

**Termin:**

21.08. - 08.12.2023

**Referent/in:**

Marion Genser, Sabine Betzler, Dr. Katrin Hedke

**Weitere Informationen:**

Nicole Rösgen, 0214 855 42 600  
nicole.roesgen@caritas-leverkusen.de

## Kreative Sprachförderung

Mit Sprachlernspielen die Lese- und Schreibkompetenz stärken

Das Projekt verfolgt die sprachliche und schulische Förderung von in der Unterkunft lebenden Schulkindern. Auf spielerische Weise soll die Freude am Lesen und Schreiben gestärkt und Neugierde auf mehr geweckt werden. Sprachlernspiele wechseln sich ab mit Stillarbeit und kreativen Herausforderungen. Auch das soziale Miteinander soll nicht zu kurz kommen.

---

**Zielgruppe:** Schulkinder aus der Gemeinschaftsunterkunft Sandstraße (8 - 12 Jahre)**Termin und Ort:** 11.08. – 15.12.2023, montags jeweils von 15.30 – 17.00 Uhr, Schulungsräume der Gemeinschaftsunterkunft Sandstraße 69, Opladen**Referent/in:** Ruth Gilljohann**Weitere Informationen:**

Malin Schumacher, 0214 855 42 607  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

## Auf die Plätze fertig los!

Unterstützung von Schüler/innen in  
Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete

Durch Spenden eingerichtete Laptop-Arbeitsplätze ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen an zwei Standorten an jeweils zwei Tagen, die anfallenden Schularbeiten zu erledigen und sich darüber hinaus im Umgang mit entsprechenden (Lern-) Programmen zu erproben.

Unterstützt werden sie dabei durch Honorarkräfte, welche sowohl technische Fragen klären können als auch inhaltliche Hilfestellung leisten. Durch spielerische Interaktionen haben die Kinder und Jugendlichen darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern.

„Auf die Plätze fertig los!“ versteht sich als Folgeprojekt des „Digitalen Lernens“ und wird von der Heidehof-Stiftung finanziert.

---

**Zielgruppe:** Schüler/innen aus den Gemeinschaftsunterkünften

**Termin und Ort:** Montag und Freitag, jeweils 16.00 – 19.00 Uhr, Unterkunft Josefstraße 10 / Unterkunft Sandstraße 69

**Referent/in:** Malin Schumacher

**Weitere Informationen:**

Malin Schumacher, 0214/85542 607  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

## Orientierung in der Gesellschaft

Teilnahme stärken durch geschulte Multiplikatorinnen

Das Projekt möchte neu Zugewanderten einen geschützten Raum geben, um Fragen stellen zu können, Irritationen zu äußern, Wünsche und Ziele zu formulieren und eine Orientierung im neuen Lebensumfeld zu finden.

Menschen, die selber eingewandert sind und seit Jahren in Leverkusen leben, verfügen über viele Erfahrungen, die neu Zugewanderte nun ebenfalls machen: Sprache lernen, die Kinder in ihrem Bildungsweg unterstützen, ein soziales Netz aufbauen und das eigene Leben im neuen Umfeld gestalten. Sie können auch Mittlerinnen sein, an Stellen, wo sich die neue Umgebung nicht von selbst erschließt. Hierbei geht es immer darum, die Perspektive des jeweiligen Gegenübers kennenzulernen und mögliche Missverständnisse aufzulösen. In muttersprachlich angeleiteten Gesprächskreisen und Einzelgesprächen werden vielfältige Themen rund um den Alltag mit Familie und Kindern besprochen. Zudem besuchen die Multiplikatorinnen Familien im gesamten Stadtgebiet und begleiten sie gegebenenfalls zu Elterngesprächen und Angeboten im jeweiligen Sozialraum.

Das Projekt wird gefördert durch die Stadt Leverkusen.

**Zielgruppe:** Geflüchtete Menschen mit den Muttersprachen: Kurdisch, Arabisch, Farsi und Dari

**Termin und Ort:** nach Absprache

**Referent/in:** Muttersprachliche Multiplikatorinnen

**Weitere Informationen:**

Ute Stahl, 0214 855 42 604  
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

## Vielfalt.viel wert

Diversity praktisch erleben – für ein gesellschaftliches Miteinander auf Augenhöhe

Die Kampagne des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln wirbt für ein positives Verständnis von Vielfalt in unserer Gesellschaft. Sie setzt sich für einen diversitätsbewussten Blick innerhalb der Gesamtgesellschaft ein und fördert Veranstaltungen insbesondere zu den Themenfeldern Critical Whiteness, Demokratie-Lernen und Rassismuskritik.

Darüber hinaus setzt die Kampagne einen Fokus auf differenzsensible Kunst- und Kulturangebote, in denen sich Menschen begegnen und gemeinsam kreativ werden.

Kommen Sie gerne auch mit eigenen kreativen Ideen auf uns zu. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten der Umsetzung und Finanzierung.

**Zielgruppe:** Interessierte

**Termin und Ort:** nach Absprache

**Referent/in:** nach Bedarf und Absprache

**Weitere Informationen:**

Malin Schumacher, 0214 855 42 607  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

## Tag des Flüchtlings

Anlässlich des „Tag des Flüchtlings“ im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche laden wir zu einem Begegnungsfest unter dem Motto „neue Räume schaffen“ in Wiesdorf ein. Neuzugezogene und alteingesessene Leverkusener/innen und alle Interessierten sind herzlich willkommen. Das Miteinander und das gesellige Beisammensein stehen im Vordergrund. Bei einem Mitbringbuffet gibt es die Möglichkeit, neben dem sprachlichen Austausch auch kulinarische Einblicke in andere Regionen zu erhalten und selbst zu geben. In Kooperation mit: Katholische Jugendagentur, Flüchtlingsrat, Kommunales Integrationszentrum, Arbeiter-Samariter-Bund, Integrationsrat, Quartierstreff Wiesdorf

**Termin und Ort:** 29.09.2023, 14.00 – 17.00 Uhr, Fußgängerzone Wiesdorf

### Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

## Kneipenquiz

Politische Bildung mal ganz anders: Statt einem Vortrag zu lauschen, kommen die Teilnehmenden selbst zu Wort und tauschen sich aus. In zusammengewürfelten Teams werden in einer Leverkusener Kneipe Fragen aus den Themenfeldern rund um Flucht, Asyl, Weltreligionen und Kultur beantwortet. Dazu gibt es kalte Getränke und Gespräche – neben der Wissenserweiterung steht der Spaß im Vordergrund.

**Termin und Ort:** Wird noch bekannt gegeben

**Referent/in:** Seebrücke und Sea-Eye

### Weitere Informationen:

Malin Schumacher, 0214 855 42 607  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

## Wir kooperieren mit diesen Institutionen:



## Quartierstreff. Wiesdorf



# SO ERREICHEN SIE UNS

## **Caritasverband Leverkusen e.V.**

Fachdienst für Integration und Migration  
Carl-Leverkus-Straße 13  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 855 42 600  
Fax: 0214 855 42 650

## **Fachdienstleiterin**

Lioba Engels-Barry  
0214 855 42 602  
lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

## **Sekretariat**

Nicole Rösgen  
0214 855 42 600  
nicole.roesgen@caritas-leverkusen.de

## **Öffnungszeiten**

montags bis donnerstags 09.00 - 13.00 Uhr  
und nach Absprache



**INTEGRATIONS-  
AGENTUREN NRW**  
Integration. Einfach. Machen.

[www.caritas-leverkusen.de](http://www.caritas-leverkusen.de)



LEVER  
KUSEN